



Segeln & Rad in Schottland

An Bord des Traditionssegelschiffes FLYING DUTCHMAN

8 Tage/7 Nächte, Radstrecke bis zu 237 km

Oban ist Start- und Endpunkt Ihrer Reise zu den inneren Hebriden und den Highlands.

Sie besuchen mit der Flying Dutchman die Insel Mull, die zu den landschaftlich spektakulärsten Gebieten Schottlands zählt und vom Tourismus noch weitgehend unberührt ist.

Neu im Programm ist die Insel Jura, die für Ihren reichen Bestand an Rotwild bekannt ist und in deren gleichnamiger Destillerie ein weltbekannter Whisky produziert wird.



Genießen Sie die wilde Natur Schottlands mit ihren intensiven Farben und ihrer großen Artenvielfalt. Gönnen Sie sich am Abend ein Glas Whisky in einem Pub und lauschen Sie dem Klang der Schottischen Musik, die Ihnen überall begegnen wird.

Auf Ihren Überfahrten mit der Flying Dutchman halten Sie Ausschau nach Delphinen und Seehunden und lassen die beeindruckende Landschaft an sich vorbeiziehen. Bei den Radtouren beobachten Sie Adler, Rotwild und Otter und blicken von den schönsten Aussichtspunkten hinab aufs Meer.

Termine 2020:

- 16.08. - 23.08.2020
- 23.08. - 30.08.2020
- 30.08. - 06.09.2020

Termine 2021:

- 20.06. - 27.06.2021
- 27.06. - 04.07.2021
- 04.07. - 11.07.2021
- 22.08. - 29.08.2021
- 29.08. - 05.09.2021
- 05.09. - 12.09.2021

Einschiffen am 1. Reisetag ab 17 Uhr in Oban

Ausschiffen am letzten Reisetag vormittags in Oban

Preise:

- € 1.340,- pro Person in Doppelkabine mit privater Dusche/WC
- € 300,- Aufpreis für Kabineneinzelnutzung (begrenzte Anzahl an Kabinen verfügbar)

Im Preis inbegriffen sind:

- 8-tägige Fahrt auf einem Zweimast Toppsegel-Schoner mit Besatzung
- 7 Übernachtungen auf dem Zweimast Schiff in Doppelkabinen mit Du/WC
- 7 x Halbpension
- Geführte Radtouren und Besichtigungen lt. Programm
- Übersichtskarten zu den einzelnen Radetappen an Bord
- Bettwäsche und Handtücher
- Deutsch- und englischsprachige Reiseleitung



Zusätzlich buchbare Leistungen

- Doppelkabine zur Alleinbenutzung, Zuschlag: € 300,- (begrenzt auf Anfrage)
- ½ Doppelkabine ist buchbar
- Leihrad: Trekkingrad mit Ortlieb-Satteltasche: € 80,- oder Elektrofahrrad mit Ortlieb-Satteltasche: € 180,- (begrenzte Anzahl, auf Anfrage)
- Versicherung gegen Diebstahl und Beschädigung des geliehenen Trekkingrades: € 10,- oder des geliehenen Elektrorades: € 20,- (nicht versichert: grob fahrlässige oder mutwillige Beschädigung)
- Sammeltransfer Edinburgh – Oban (Edinburgh Zentrum oder Flughafen): 30 Euro/Person (nur am Anreisetag möglich)
- Sammeltransfer Oban – Edinburgh (07:00 Uhr zum Flughafen Edinburgh: Flüge ab 12:00 Uhr erreichbar): 30 Euro/Person (nur am Abreisetag buchbar)

Nicht im Reisegrundpreis enthalten:

- An- und Abreise nach bzw. aus Schottland
- Transfers in Schottland
- Mahlzeiten und Getränke an Land
- Getränke an Bord (Pauschale für Getränke GBP 55,-)
- Strandtuch (bei Bedarf bitte selbst mitbringen)
- Eintritte für Museen und Sehenswürdigkeiten
- Trinkgeld für Crew und Reiseleiter

Rabatte:

- Kinder bis 16 Jahre erhalten einen Rabatt von 25 % auf den Reisegrundpreis.
- Die dritte und vierte Person in der Vierbettkabine erhalten eine Ermäßigung von 50 % auf den Grundpreis der Reise (nicht mit weiteren Rabatten kombinierbar).
- Frühbucherrabatt bei Buchung bis zum 31.01.2020 in Höhe von 5 % auf den Reisegrundpreis (nicht kombinierbar mit dem 25 % oder 50 % Rabatt).

Ihre Fragen beantworten wir gerne, bitte rufen Sie uns an: 0049 (0)531 252 1170



Geplante Reiseroute:

Tag 1 (SO): Einschiffung in Oban (A)

Die Anreise erfolgt individuell per Flug nach Edinburgh oder Glasgow und von dort aus per Bus oder Bahn nach Oban. Ab 17:00 Uhr sind die Kabinen der Flying Dutchman für Sie vorbereitet. Sollten Sie früher anreisen, stellen wir Ihr Gepäck bis zum Einchecken an Bord unter. Gerne können Sie auch unseren Sammeltransfer um 17:30 ab Edinburgh Zentrum und um 18:00 Uhr ab Edinburgh Flughafen in Anspruch nehmen. Bei einem späten Abendessen lernen Sie die Crew und die Reiseleiter kennen.

Tag 2 (MO): Oban - Toberonochy (Radstrecke ca. 36 km) (F, A)

Nach dem Frühstück passen Sie Ihre Fahrräder an und unternehmen die erste Radtour der Reise. Diese führt in südlicher Richtung aus Oban hinaus durch hügelige Landschaft und entlang eines kleinen Hochlandsees wieder zurück ans Meer. Über eine einsame Halbinsel erreichen Sie schließlich eine

Fähre, mit der Sie auf die Insel Luing übersetzen. Diese gehört zu den sogenannten Schieferinseln, für die der Abbau des grau schimmernden Gesteins früher ein wichtiger wirtschaftlicher Faktor war. Die Universität Edinburgh ist z.B. zu großen Teilen aus dem Schiefer dieses kleinen Eilandes erbaut. Am Anleger von Toberonochy wartet bereits die Flying Dutchman zum Aufbruch in eine einsame Bucht, in der Sie die kommende Nacht verbringen.





Tag 3 (DI): Crinan – Insel Jura (Radstrecke ca. 37 km) (F, M)

Die heutige Rundtour führt Sie von Crinan zur spannenden Ausgrabungsstätte Kilmartin. Steinkreise, die an Stonehenge erinnern, und prähistorische Grabhügel prägen das weitläufige Gelände. Nach einem Besuch der Anlage und einer Mittagspause im schönen Museumscafé kehren Sie nach Crinan zurück. Vorbei an der Kintyre Halbinsel, bekannt aus dem Paul McCartney Song „Mull of Kintyre“, geht es per Schiff weiter zur Insel Jura.



Tag 4 (MI): Insel Jura (Radstrecke ca. 27 km) (F, M, A)

Nach dem Frühstück radeln Sie auf der Insel Jura nordwärts. Einst bezeichnete George Orwell, der die letzten 3 Jahre seines Lebens hier verbrachte, sie als den unerreichbarsten Ort der Erde. Genießen Sie die Ruhe der Insel, die nur hin und wieder durch einen der ca. 5.000 Hirsche gestört wird, die hier leben. Vorbei an den sog. Paps of Jura gelangen Sie an einen kleinen Anleger, an dem Sie die Flying Dutchman zur Weiterfahrt auf die Insel Mull aufnimmt. Unterwegs passieren Sie den Corryvreckan-Strudel, einer der größten natürlichen Strudel der Welt. Aber keine Sorge, Ihre Schiffscrew wird Sie sicher und wohlbehalten auf in eine stille Bucht auf der Insel Mull bringen.



Tag 5 (DO) Insel Mull: Duart Castle – Salen – Tobermory (Radstrecke ca. 60 km) (F)

Die heutige Radtour steht ganz im Zeichen der beeindruckenden Natur Schottlands. Durch hügeliges Gelände und entlang der Küste führt Sie der Weg. Hinter jeder Kurve überrascht Sie ein neuer Atem beraubender Anblick. Nachdem sich die Straße geteilt hat und die wenigen Autos, denen Sie hier begegnen Richtung Iona abgebogen sind, müssen Sie den Weg fast nur noch mit Schafen und den zotteligen Highlandrindern teilen, die gemütlich auf den leuchtend



grünen Wiesen grasen. Entlang einer abwechslungsreichen Küstenstraße radeln Sie vorbei an Loch Na'Keal nach Salen. Auf einer kurzen Überfahrt bringt Sie Ihr Schiff in die Bucht von Tobermory. In dem hübschen kleinen Ort mit seinen bunten Häuserfassaden bietet sich der Besuch eines original schottischen Pubs an. Versuchen Sie doch mal das Nationalgericht Fish `n Chips oder das berühmte Haggis.



Tag 6 (FR): Tobermory – Salen (Radstrecke ca. 50 km) (F, A)

Heute erwarten Sie einige Höhenmeter, während Sie mit dem Fahrrad den nördlichen Teil der Insel Mull entdecken. Zur Belohnung gewährt ein gemütlicher Tearoom eine willkommene Verschnaufpause, bevor der leuchtend weiße Strand der Calgary Bay mit seinem kristallklaren Wasser lockt. Der Rückweg führt Sie durch ein wunderschönes Hochtal, bis Sie kurz vor Salen wieder auf die Küste treffen, die herrliche Ausblicke und einige interessante Schiffswracks bietet. Die Flying Dutchman erwartet Sie in Salen, wo Sie vor Anker übernachten.



Tag 7 (SA) Halbinsel Morvern: Lochaline – Kingairloch (Radstrecke ca. 26 km) (F, A)

Nach einer kurzen Überfahrt über den Sound of Mull nach Lochaline erwartet Sie eine abwechslungsreiche Radtour. Nach einem ersten Anstieg erreichen Sie eine fast verkehrsfreie Straße durch nahezu baumloses Hochland. Entlang von Hügeln, ungezähmten Gebirgsbächen und Moorlandschaften führt Ihr Weg Sie schließlich wieder zurück ans Meer, wo sie wieder an Bord der Flying Dutchman gehen, um nach Oban zurückzukehren. Vor dem Dinner haben Sie noch Gelegenheit, sich noch ein wenig in Oban umzusehen. Der Mc Caig's Tower, ein niemals fertig gestellter Nachbau des Kolosseums in Rom ist ein lohnenswertes Besichtigungsziel.



Tag 8 (SO): Oban (Ausschiffung) und Heimreise (F)

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise oder Sammeltransfer zum Flughafen in Edinburgh.



Wichtige Hinweise

Änderungen: Aufgrund unterschiedlicher Wind- und Wetterverhältnisse sowie organisatorischer Notwendigkeiten behalten wir uns Änderungen des Routenverlaufs vor.

Kinder: Grundsätzlich sind wir der Meinung, dass nur Kinder mit einer guten Ausdauer und einem Mindestalter von 10 Jahren die Radtouren aus eigener Kraft bewältigen können. Bitte beachten Sie, dass Leihräder erst ab einer Körpergröße von 1,50 m zur Verfügung gestellt werden können.

Anforderungen (Stufe 2 – 3): Mittelschwere Touren in zumeist hügeligen Etappen von 20 bis 60 km auf meist ruhigen Asphaltstraßen. An manchen Stellen werden auch landwirtschaftliche Wege benutzt. Stärker befahrene Hauptstraßen ohne separaten Radweg werden nur in kurzen Ausnahmefällen benutzt. Längere und steilere Steigungen kommen auf dieser Reise vor. Es darf jedoch jederzeit geschoben werden. Je nach Windrichtung muss auch mit stärkerem Gegenwind gerechnet werden.

Statt einer Radtour kann jederzeit eine Schifffahrt eingelegt werden. Das Tagesprogramm gestaltet sich abhängig von der Wetterlage und den Anweisungen des Kapitäns.

Bedingt durch die Notwendigkeit das Schiff an einigen Orten mit dem Dinghi zu erreichen oder zu verlassen, ist eine gewisse Trittfestigkeit beim Umsteigen zwischen Schiff und Dinghi erforderlich. In einigen Häfen muss das Schiff aufgrund der Gezeiten über eine Leiter betreten oder verlassen werden. Hierbei sind Höhenunterschiede von bis zu 3 Metern zu überwinden. Auch hier sollte eine gewisse Trittfestigkeit vorhanden sein.

Helmpflicht: Auf unseren Radtouren besteht Helmpflicht. Leihhelme stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung (Reservierung erforderlich).

Mitnahme eigenes Rad & Ausschluss eigenes E-Bike:

Für die von Ihnen gebuchte Reise ist ein Rad mit Kettenschaltung in einwandfreiem technischem Zustand erforderlich. Der Veranstalter bietet Ihnen hochqualitative und optimal gewartete Mieträder an.



Sollten Sie jedoch bevorzugen, Ihr eigenes Trekkingrad oder MTB mitzubringen, überprüfen Sie bitte vor der Reise den Zustand von Bremsen, Schaltung und Reifen und besorgen Sie sich bitte auch Flickzeug und Ersatzteile (z. B. Schlauch). Ihr Rad sollte in einwandfreiem technischem Zustand sein.

Die Mitnahme eines eigenen E-Bikes ist aufgrund von Sicherheitsvorschriften auf den Schiffen sowie zum Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeiter nicht möglich. Wenn Sie ein E-Bike fahren möchten, mieten Sie sich bitte eines aus unserem Bestand.

Von der Mitnahme eines eigenen Rennrades raten wir ab, da die schmalen Rennradreifen für die von uns befahrenen Straßen eher ungeeignet sind.

Haftungsausschluss: Für etwaige durch Be- oder Entladen und beim Transport entstandene Schäden am von Ihnen mitgebrachten Rad schließt der Veranstalter jegliche Haftung aus.

Wir behalten uns das Recht vor, das Gewicht eines mitgebrachten Rades vor Ort zu prüfen und bei Überschreiten der Gewichtsgrenze das Rad nicht mit an Bord zu nehmen.

Gepäck: Bitte bringen Sie Ihr Gepäck in faltbaren Taschen oder mittelgroßen Koffern an Bord. Bitte vermeiden Sie Hartschalenkoffer. Die Unterbringung von Hartschalenkoffern und großen Koffern ist in den Kabinen aufgrund der Bauweise nicht möglich.

Verpflegung: Der mitreisende Koch ist Mitglied der Crew und bereitet täglich das umfangreiche Frühstück und eine warme Mahlzeit zu. Die Verpflegung beginnt mit dem Abendessen am Anreisetag und endet mit dem Frühstück am Abreisetag. (F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen)

Bordsprache: Aufgrund des internationalen Publikums werden die Reisen oft zweisprachig, auf Deutsch und Englisch, durchgeführt.

Gezeiten: In Schottland spielen die Gezeiten eine große Rolle für den zeitlichen Verlauf einer Reise. In Oban beispielsweise herrscht ein Tidenhub zwischen 2,50m und 3,80m. Das bedeutet, dass das Schiff in manchen Häfen nur über eine Leiter zu erreichen ist und das Be- und Entladen der Räder viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Beim Besteigen und Verlassen des Schiffes sind Crew und Reiseleiter gern behilflich.

Besonderheiten auf großen Segelschiffen (Tallships): Große Segelschiffe, wie die Flying Dutchman, sind oft zu groß für kleine Fischerhäfen. Deshalb verbringen Sie die Nacht hin und wieder vor Anker. Das bedeutet auch, dass Ihr Radtag dann mit einer Überfahrt im Dinghi beginnen wird.



Der Toppsegelschoner FLYING DUTCHMAN

Technische Daten:

- Baujahr: 1903
- Umbau: 2003/04
- Länge: 39 m
- Breite: 6,50 m
- Tiefgang: 2,50 m
- Passagiere max.: 26
- Kabinen, alle mit privater Dusche/WC:
 - 8x Doppelkabine Standard
 - 3x Doppelkabine Plus
 - 1x Vierbettkabine
- Besatzung: 4

Die "Flying Dutchman" ist ein hochseetüchtiger luxuriöser 2-Mast-Toppsegel-Schoner. Die Hauptziele bei der vollständigen Runderneuerung des Schiffes in den Jahren 2003/04 waren der Erhalt der Atmosphäre dieses „Old Time Sailing“ Schiffes sowie der Komfort.



Mit seinem großen, teils fest überdachtem Deck, ist das Schiff in allen Teilen geräumig und bequem eingerichtet. 12 komfortable Kabinen, alle mit eigener Dusche, Toilette und Waschbecken ausgestattet, stehen den Gästen zur Verfügung.

Im vorderen Deckshaus befindet sich der Salon. Er dient als Speise- und Aufenthaltsraum und ist mit Bar und Bierzapfanlage ausgestattet. Gepolsterte Bänke und gemütliche Tische bieten allen Gästen einen bequemen Platz. Im hinteren Deckshaus befindet sich das Reich des Smutjes mit einer Profikombüse

Die umfangreiche Sicherheits- und Navigationstechnik ermöglicht es der Flying Dutchman auf der ganzen Welt zu segeln. Sie hat in den letzten Jahren mehrere Male die Meere überquert und ist auf dem Mittelmeer, zu den Kapverdischen Inseln, um Irland und auf der Ostsee gesegelt. Schließlich hat die Flying Dutchman ihr neues Lieblingsrevier Schottland entdeckt und ist in den Häfen dort schon seit einigen Jahren ein gern gesehener Gast.



Salon



Doppelkabine



An Deck